



Die erfolgreiche Mannschaft des SC Oberursel, die beim 28. Langener Schwimmfest imponierte.

Ann-Kathrin Gerullis überragt beim Langener Schwimm-Meeting

Langen. 682 Schwimmer/innen aus 34 Vereinen zählten die Veranstalter des 28. Meetings vom TV Langen. Auch der SC Oberursel war mit 28 Aktiven vertreten, die auf insgesamt 133 Starts kamen. Das rekordverdächtige Meldeergebnis zwang den Gastgeber, auf 450 eigene Meldungen zu verzichten, da sonst der zeitliche Rahmen komplett gesprengt worden wäre. Für viele bot sich die Gelegenheit, noch Pflichtzeiten für die im Mai steigenden Hessischen Meisterschaften in Darmstadt und Dillenburg sowie für die „Süddeutschen“ in Regensburg und Wetzlar auf der 50-Meter-Bahn zu erreichen.

Oberursels Sportliche Leiterin Marianne Abramowski und Trainer Lars Klüglein waren gespannt, wie die zuvor im zehntägigen Trainingslager in Pilsen (Tschechien) erarbeiteten technischen und konditionellen Fähigkeiten im Wettkampf mit den besten Schwimmer/innen aus Mittel- und Südhessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz umgesetzt werden würden. Um es vorwegzunehmen: Sie wurden nicht enttäuscht. Mit 50

Top-6-Platzierungen, 118 persönlichen Bestleistungen, 21 Vereinsjahresbestleistungen und 2 Vereinsrekorde fiel die Bilanz super aus – wenngleich auch manche Träne floss, wenn dann doch eine Qualifikationszeit knapp verfehlt wurde.

Überragende Schwimmerin war Ann-Kathrin Gerullis (Jahrgang 1995) mit sechs ersten Plätzen und einem zweiten Rang. Mit Vereinsrekorden über 400 m Freistil (5:08,95 min.) und 50 m Schmetterling (0:32,94), vier Vereinsjahresbestleistungen und sechs persönlichen Bestleistungen untermauerte sie eindrucksvoll ihre Ambitionen auf Vorderplätze bei der „HM“ in Dillenburg an Pfingsten.

Einmal mehr bester männlicher Teilnehmer war Maximilian Seyl (1995) mit dem Sieg über 200 m Lagen (2:53,24), zweiten Plätzen über 100 m Brust (1:27,04) und 200 m Brust (3:10,38) sowie vier weiteren Platzierungen unter den ersten sechs. Auch bei ihm lassen sieben persönliche Bestleistungen und vier Vereinsjahresbestleistungen auf ein gutes HM-Abschneiden hoffen.

Einen weiteren ersten Platz steu-

erte Rebekka Tenderra (1996) in neuer Bestzeit über 50 m Freistil (0:31,76) bei. In gewohnt guter Verfassung auch Noah Gerullis (1997), der „Silber“ über 100 m Rücken (1:31,27), 50 m Freistil (0:34,76) und dritte Plätze über 100 m Schmetterling (1:24,60) und 200 m Schmetterling (3:28,36) ergatterte.

Dritte Plätze verbuchten Julia Löw (1997) über 50 m Freistil (0:35,03), 200 m Freistil (2:46,60), 400 m Freistil (5:57,23) und Bastian Seyl (1998) über 50 m (0:55,21) und 200 m Brust (4:15,78).

Das Oberurseler Team komplettierten Malin Sulzbach (1992 – 1 persönliche Bestleistung/PB), Myriam Tenderra (1993 – 6 PB), Sabrina Pompe (1994 – 5 PB), Hannah Hartlieb (1995 – 5 PB), Lina Peters (1995 – 2 PB), Amelie Finke (1996 – 3 PB), Katharina Pappert (1996 – 6 PB), Johanna Förschler (1997 – 7 PB), Ricarda Juber (1997 – 6 PB), Tamara Kluß (1997 – 2 PB), Susan Köppeler (1997 – 7 PB), Rena Lahn (1997 – 5 PB), Alexandra Marksteiner (1997 – 4 PB), Emily Förschler (1999 – 2 PB), Ina Steffen (1999 – 2 PB), Johannes Nitschke (1989 – 2 PB), Timo Themel (1991 – 4 PB), Christian Koch (1993 – 2 PB), Jonas Schmidt (1994 – 2 PB), Kai Kindermann (1996 – 3 PB), Timo Gunkel (1997 – 7 PB) und Marcel Walther (1998 – 2 PB). (gg)